



## BIOGRAPHIEN

Carl Maria von Weber

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

Carl Maria von Weber, 1804

dam, der Deutschen Oper Berlin, dem Züricher Opernhaus, der Opéra Bastille, in Genf, Edinburgh sowie bei den Salzburger und Bayreuther Festspielen. Zu seinen Partien gehören Wotan (*Der Ring des Nibelungen*), die Titelpartien in *Der fliegende Holländer* und *Wozzeck*, Pizarro (*Fidelio*), Kaspar (*Der Freischütz*), Amfortas (*Parsifal*), Scarpia (*Tosca*) und Escamillo (*Carmen*). Partien an der Bayerischen Staatsoper: Kaspar, Pizarro.

Klaus Florian Vogt

Klaus Florian Vogt

MAX
**Klaus Florian Vogt** wurde in Heide/Holstein geboren, studierte zunächst Horn an den Musikhochschulen in Hannover und Hamburg und war nach seiner Diplomprüfung neun Jahre als Hornist im Philharmonischen Staatsorchester Hamburg engagiert. Währenddessen studierte er Gesang an der Musikhochschule in Lübeck und erhielt 1997 sein erstes Engagement in Flensburg. Von 1998 bis 2003 war er Ensemblemitglied der Dresdner Semperoper, wo er Partien wie Tamino (*Die Zauberflöte*) und Jeník (*Die verkaufte Braut*) sang. Inzwischen trat er auch mit dramatischeren Partien wie Lohengrin, Parsifal, Erik (*Der fliegende Holländer*), Stolzing (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Paul (*Die tote Stadt*) und Hoffmann (*Les Contes d’Hoffmann*) u.a. in Madrid, Hamburg, Brüssel, Antwerpen, Amsterdam, Köln und Tokio auf. Partie an der Bayerischen Staatsoper: Matteo (*Arabella*), Tamino, Erik, Stolzing, Max (*Der Freischütz*).

Klaus Florian Vogt

EIN EREMIT
**Steven Humes** studierte Gesang am Musikkonservatorium von New England und an der Boston University. Seine ersten Erfahrungen auf der Opernbühne sammelte der Bassist u.a. an den Opern von St. Louis und New Orleans, der Glimmerglass Opera und beim Festival von New Jersey. Neben Opernpartien wie Colline (*La bohème*) und Bartolo (*Le nozze di Figaro*) pflegt er ein breites Konzertrepertoire, das von Mozarts Requiem bis zu Strawinskys *Le renard* reicht. Den Fasolt in Wagners *Rheingold* sang er in einer

Produktion von Christopher Alden in New York. 2003 war er Finalist der Metropolitan Opera National Council Auditions. Seit Herbst 2003 ist er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier: u.a. Masetto (*Don Giovanni*), Colline (*La bohème*), Gualtiero (*Roberto Devereux*), Biterolf (*Tannhäuser*), Eremit (*Der Freischütz*), Angelotti (*Tosca*).

Kevin Connors

KILIAN
**Kevin Connors**, geboren in East Rochester/New York; Studium an der Eastman School of Music in New York und am Salzburger Mozarteum; seit 1988 Mitglied des Opernstudios, seit 1990 festes Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Intensive Pflege von Konzert- und Liedgesang, zahlreiche Gastverpflichtungen im In- und Ausland. 1995 Debüt an der Mailänder Scala als Monostatos (*Die Zauberflöte*). Großen Erfolg hatte Kevin Connors an der Bayerischen Staatsoper 1995 mit der Titelpartie in *Die Ausflüge des Herrn Brouček*; seit 2005 Bayerischer Kammersänger. Weitere Rollen an der Bayerischen Staatsoper: u.a. Monostatos, Pedrillo (*Die Entführung aus dem Serail*), Vašek (*Die verkaufte Braut*), Dr. Blind (*Die Fledermaus*), David und Balthasar Zorn (*Die Meistersinger von Nürnberg*), Steuermann (*Der fliegende Holländer*).

Kevin Connors

BRAUTJUNGFERN
**Karen von Sachsen-Gessaphe**, geboren in Berlin; Studium an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ ihrer Heimatstadt. 1985 bis 1987 solistische Engagements in Musiktheater, Schauspiel und Konzert. Seit 1988 Mitglied im Chor der Bayerischen Staatsoper.

Karen von Sachsen-Gessaphe

**Isabel Becker**, geboren in Paderborn, Studium an der Musikhochschule Lübeck. 1996 Operndebüt an den Bühnen der Hansestadt Lübeck als Ines (*La favorita* von Donizetti). Auszeichnung mit der Förderprämie des Posselth-Musikpreises. 1997 gastierte sie als Miss Wordsworth (*Albert Herring* von Britten) am Landestheater Flensburg. Seit 1998 Mitglied im Chor der Bayerischen Staatsoper.

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

Anja Schmalbach

# Der Freischütz

## Carl Maria von Weber

## Bayerische Staatsoper

<b>Generalmusikdirektor</b> <p>Kent Nagano</p>
<b>Sonntag, 30. Dezember 2007</b> <p><b>Nationaltheater</b></p>
3. Saison-Abonnement Serie 20
Romantische Oper in drei Aufzügen
<b>Libretto</b> Friedrich Kind

<b>Musikalische Leitung</b> Paolo Carignani
<b>Inszenierung</b> Thomas Langhoff
<b>Bühne und Kostüme</b> Jürgen Rose
<b>Choreographie</b> Tomasz Kajdanski
<b>Licht</b> Michael Bauer, Jürgen Rose
<b>Chöre</b> Andrés Máspero

Der Freischütz, 1829, Carl Maria von Weber

Der Freischütz, 1829, Carl Maria von Weber

Der Freischütz, 1829, Carl Maria von Weber

Der Freischütz, 1829, Carl Maria von Weber

Der Freischütz, 1829, Carl Maria von Weber

Der Freischütz, 1829, Carl Maria von Weber

Der Freischütz, 1829, Carl Maria von Weber

Der Freischütz, 1829, Carl Maria von Weber

Der Freischütz, 1829, Carl Maria von Weber

Der Freischütz, 1829, Carl Maria von Weber

Der Freischütz, 1829, Carl Maria von Weber

Der Freischütz, 1829, Carl Maria von Weber

Der Freischütz, 1829, Carl Maria von Weber

Der Freischütz, 1829, Carl Maria von Weber

Der Freischütz, 1829, Carl Maria von Weber

Der Freischütz, 1829, Carl Maria von Weber

Der Freischütz, 1829, Carl Maria von Weber